

	<p>Objekt: Gretchen im Dom</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-12647</p>
--	--

Beschreibung

Faust I. Vers 3800ff. Nur angedeuteter Kirchenraum mit fast bildfüllenden Bänken. Darin sitzt rechts eine nach vorn gebäugte Frau. Mittig davor kniet Gretchen, die Arme auf ihr Gebetsbuch ausgestreckt, den Oberkörper jedoch zurückgeworfen, um dem bösen Geist hinter ihr zu lauschen. Dieser als älterer Mann dargestellt. Zarte, doch reich modellierende Zeichnung, erinnert an den Stil von Cornelius.

Bezeichnet: Blatt bezeichnet in Bleistift unter der Darstellung links "H. Lichtenberger Dresden", rechts "Corn. 9/6. 70".

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Dom

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

19./ 20. April 1933 Auktion Paul Graupe (Sammlung Leon Nathansohn, Dresden), Lot 190. Hier bezeichnet als N. Lichtenberger. Unbekannter Einlieferer. Unverkauft. [1]

3./4.11.1933 Auktion J.A. Stargardt, Berlin, Lot 186. Bezeichnet als N. Lichtenberger. [2]
1933-1938 Unbekannter Eigentümer

Vor 1.12.1938 Hellmut Meyer & Ernst, Kunsthändler, Berlin.

01.12.1938 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Hellmut Meyer & Ernst. Zusammen mit III-12648-12650 für 19 RM. [3]

[1] Bei der Auktion wurde die Sammlung des jüdischen Rechtsanwalte Leon Nathansohn, Dresden, versteigert: Paul Graupe: Die Sammlung Leon Nathansohn - Dresden, mit Beiträgen aus anderem Besitz: Goethe und sein Kreis ; Goethes äussere Erscheinung, Büsten, Gemälde, Stiche, Medaillen ; Gothes Schriften, Goethe-Stätten, Alt-Weimar ; die Künstler des Goethe-Kreises, Gemälde Aquarelle, Handzeichnungen von Carus, C. D. Friedrich, Graff, Hackert, Kneip, Kraus, Schütz, Tischbein u.v.a. , 19./20.04.1933 (<https://digi.ub.uni->

heidelberg.de/diglit/graupe1933_04_19/0045/image.). Zahlreiche Einlieferungen sind jedoch mit einem Asterisk markiert; dabei handelte es sich nicht um Werke aus der Sammlung Nathansohn. Ein annotiertes Exemplar des Kataloges befindet sich im Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar (Signatur GSA 150/A 180a); daraus geht hervor, dass dieses Lot nicht verkauft wurde.

[2] J. A. Stargardt "Berlin: Bilder und Handschriften der Goethezeit: Porträts und andere Darstellungen in Arbeiten zeitgenössischer Künstler; Autographen Goethes und seines Kreises; Ansichten von Goethestätten; Ansichten von Goethestätten "Deutschland, Böhmen, Schweiz, Italien, 20./21.10.1933, verschoben auf den 3./4.11.1933 (https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/stargardt1933_10_20/0032). Hier bezeichnet als N. Lichtenberger.

[3] Inventarbuch

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift, an wenigen Stellen leicht weiß gehöht
Maße:	Blatt: 28,8 x 23,2 cm - Darstellung: 20,9 x 14,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870
	wer	Hermann Julius Lichtenberger (-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gretchen (Figur in Goethes Faust)
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil
- Zeichnung

Literatur

- [Thieme Becker]Thieme Becker, Bd 23. , S. 191